

NIEDERSCHRIFT Schul/0020/2019

über die Sitzung des **Schul- und Sportausschusses der Stadt Billerbeck** am
28.11.2019 im Kultursaal **der Alten Landwirtschaftsschule**.

Vorsitzender:

Herr Ulrich Schlieker

Ausschussmitglieder:

Frau Heike Ahlers
Frau Birgit Schulze Wierling
Frau Maggie Rawe

Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Frau Michaela Hartstock
Herr Frederik Salomon

Vertretung für Herrn
Timo Schulze Brock
Vertretung für Frau
Margarete Köhler

Frau Petra Beil

Herr Patrick Dieker
Herr Michael Fliß

Beratende Mitglieder gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz:

Herr Thomas Wischniewski

Entschuldigt fehlen:

Frau Beate Balzer
Frau Gisela Heymanns
Herr Thorsten Wellenkötter

Von der Verwaltung:

Frau Marion Dirks
Herr Hubertus Messing
Frau Birgit Freickmann

Schriftführerin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Der Vorsitzende Herr Schlieker stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Schlieker verpflichtet dann Herrn Salomon zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. **Sportstättenförderprogramm "Moderne Sportstätten 2022" des Landes Nordrhein-Westfalen**

Herr Fliß erklärt sich als Vorsitzender eines Vereins, der Fördermittel beantragt hat, für befangen. Er begibt sich in den Zuschauerraum und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Herr Messing erläutert die Ausführungen in der Sitzungsvorlage und stellt fest, dass aus Sicht der Verwaltung alle von den Vereinen eingereichten Maßnahmen förderfähig sind. Insgesamt sei für die Vereine in der Stadt Billerbeck eine Fördersumme in Höhe von 300.000,-- € vorgesehen. Voraussichtlich werde dieser Betrag nicht ausreichen, um alle eingereichten Maßnahmen umsetzen zu können. Der Kreissportbund und die Vereine würden gemeinsam eine Priorisierung und Quotierung festlegen.

Frau Rawe erklärt, dass sie sich über das Förderprogramm freue, 300.000,-- € seien nicht wenig für Billerbeck. Bei den Vereinen gebe es z. T. erheblichen Modernisierungstau, der von den Vereinen selbst nicht abgedeckt werden könne. Sie hoffe, dass der Kreissportbund eine kluge Entscheidung treffen werde und hoffe, dass in nächster Zeit erneut ein solches Förderprogramm aufgelegt werde.

Herr Dieker schließt sich den Ausführungen von Frau Rawe an. Die von den drei Vereinen vorgeschlagenen Maßnahmen seien sinnig und gut. Er hoffe, dass es für alle drei Vereine eine gute Lösung gebe, mit denen sie leben können. Und wenn ggf. ein neues Programm aufgelegt werde, kämen hoffentlich auch die anderen Vereine zum Zuge.

Frau Schulze Wierling sieht das genauso. Es sei ein tolles Förderprogramm, mit dem endlich die Vereine, insbesondere der Zucht-, Reit- und Fahrverein Beerlage-Holthausen e. V., der jahrelang nichts bekommen habe, eine Chance bekämen, ihre Sportstätte instand zu setzen.

Beschluss:

Das Benehmen zu den beantragten Maßnahmen des

- Zucht-, Reit- u. Fahrverein Billerbeck e. V.
- Reit- und Fahrverein Beerlage-Holthausen e. V.
- DJK VfL Billerbeck 1912 e. V.

wird erteilt.

Stimmabgabe: einstimmig

2. Rückblick auf die Freibadsaison 2019

Herr Messing präsentiert einen Rückblick auf die letzte Freibadsaison (Besucherzahlen und Einnahmen siehe **Anlage 1** zu dieser Niederschrift im Ratsinformationssystem).

An dem Rekordtag seien rd. 2100 Badegäste gezählt worden, davon allein rd. 1400 zum Mitternachtsschwimmen.

Weiter teilt er mit, dass einige Veränderungen/Neuerungen eingeführt wurden, so sei z. B. der Unterstand für die Schwimmmeister fertiggestellt und es sei ein neuer Betreiber für den Kiosk gefunden worden. Nach 10 Jahren IBP habe nun ein Ehepaar die Bewirtschaftung übernommen. Das Freibad sei inzwischen winterfest gemacht worden. Zurzeit würden Pläne zur Umgestaltung der Räumlichkeiten im Kassen- und Sozialbereich erstellt, der Platz reiche nicht mehr aus.

Der Freibadförderverein habe darauf hingewiesen, dass es schwierig sei, morgens für das Frühschwimmen ausreichend Personal zu bekommen. Er gehe dennoch davon aus, dass das Frühschwimmen in der nächsten Saison sichergestellt werden könne.

Frau Dirks teilt ergänzend mit, dass der Wasserball-Sportclub Coesfeld in jedem Jahr ein kostenloses Schnuppertauchen anbiete. Darüber hinaus sollen demnächst regelmäßige Aqua-Fitness-Kurse und Aqua-Zumba-Kurse angeboten werden. Geplant sei auch eine Schwimmunterweisung für Erwachsene.

Frau Rawe erkundigt sich, ob wie von den Grünen beantragt, die Wohnmobil-Stellplätze vom Kioskbetreiber mit bewirtschaftet werden.

Herr Messing berichtet, dass die Verwaltung diesbezüglich am Ball sei. Während der Öffnungszeiten des Kiosks funktioniere dieser Service bereits. Hinsichtlich eines Brötchenservice sei man mit einheimischen Bäckern im Gespräch.

Auf Nachfrage von Herrn Fliß teilt Herr Messing mit, dass von Mai bis September ca. 6 – 8 Wohnmobile den Stellplatz nutzen. Das Nutzungsentgelt betrage pro Tag 8,-- €, darin sei auch der Eintritt in das Freibad enthalten. Wenn ganzjährig kassiert werden solle, müsste ein Kassenhäuschen installiert werden, was aber wirtschaftlich nicht darstellbar wäre.

Herr Schlieker erkundigt sich u. a. danach, ob die Solarabsorberanlage wie vorgesehen ihren Dienst tue.

Herr Messing berichtet, dass in diesem Jahr bis Mitte Juni wegen der stark abfallenden Nachttemperaturen zugeheizt werden musste. Das könne die Solarabsorberanlage am Tag nicht kompensieren.

Herr Schlieker möchte wissen, ob an den Schulen das Schulschwimmen überhaupt im Rahmen des Sportunterrichtes realisiert werde.

Herr Wischnewski berichtet, dass die Gemeinschaftsschule das Freibad im Rahmen des Schulsports nutze. Abhängig von der Wetterlage werde

das Schulschwimmen angesetzt. Im letzten Sommer hätten auch viele Klassen ihren Wandertag ins Freibad verlegt.

3. Mitteilungen

3.1. Förderprogramm "Sportplatz Kommune" - Frau Dirks

Frau Dirks berichtet, dass die Stadt Billerbeck aus dem Programm „Sportplatz Kommune“ des Landessportbundes NRW 25.500,-- € verteilt auf die Jahre 2020 und 2021 erhalte. Mit diesen Mitteln sollen in Kooperation mit Vereinen und Schulen verschiedene Projekte entwickelt werden.

4. Anfragen

4.1. Arbeitskreis "Trimm-Dich-Pfad" - Frau Hartstock

Frau Hartstock erkundigt sich, ob es schon einen Termin für die Zusammenkunft des Arbeitskreises „Trimm-Dich-Pfad“ gebe.

Herr Messing berichtet, dass der zuständige Fachbereich dabei sei, einen Termin zu koordinieren. Voraussichtlich werde Anfang nächsten Jahres zur ersten Sitzung des Arbeitskreises eingeladen.

Ulrich Schlieker
Ausschussvorsitzender

Birgit Freickmann
Schriftführerin